

Campleitung und Kontaktperson: Tabea Freitag -> tabea.freitag@gmx.de

Warum sollte ich zum Camp fahren?

Definitiv um Englisch zu lernen und Spaß zu haben – beides zur gleichen Zeit! Das Camp ist eine großartige Gelegenheit, um Englisch zu lernen und neue Freunde kennenzulernen.

Englisch wird in einer lockeren, informellen Umgebung unterrichtet – durch Interviews, Videos, Gespräche mit Muttersprachlern und Liedern mit verrückten Bewegungen. Deine Unterrichtsklasse wird deine Gruppe für die ganze Woche, nur am Nachmittag trennt man sich auch mal für unterschiedliche Angebote wie Sport, Brettspiele, Basteln, Schwimmen etc. An jedem Abend gibt es ein Abendprogramm mit anschließender Diskussion über Gott und die Welt - im wahrsten Sinne des Wortes! Wir wollen über Gott ins Gespräch kommen, Grundlagen des Christentums kennenlernen und uns Fragen stellen. Genieße diese Tage voller Spaß und nutze die Möglichkeit, wenn du magst, über große Themen zu diskutieren.

Englisch

Das Englischcamp ist eine intensive Woche, in der du Englisch mit Muttersprachlern üben kannst. Der gesamte Kurs ist für junge Menschen ausgelegt, deshalb wird das gesamte Programm in einem spielerischen und unterhaltsamen Stil durchgeführt. Englisch wird nicht nur im Unterricht am Morgen gelehrt, sondern begleitet uns auf Schritt und Tritt. Muttersprachler unterrichten Englisch durch Interaktion mit den Teenagern in ihren Räumen, beim Essen, während des Sport, beim Spielen. Der Schwerpunkt liegt auf den Gesprächen und dem natürlichen Gebrauch der Sprache. Am Ende des Camps sprechen einige Teenager manchmal Englisch, ohne dass sie es bemerken. Die Teenager werden entsprechend ihrer Vorkenntnisse in Klassen eingeteilt und jede Klasse hat einen amerikanischen Lehrer und einen Übersetzer. Die Lehrkräfte haben Zugriff auf hochwertiges Unterrichtsmaterial und sind im Umgang damit geschult.

Freundschaften

Ein weiterer Schwerpunkt des Camps sind Freundschaften. Beim Englischcamp wirst du neue Freunde und interessante Menschen aus deiner Heimatstadt kennenlernen und außerdem die Chance haben, bestehende Freundschaften durch intensive gemeinsame Erlebnisse und Gespräche zu vertiefen. Dank der Technik von heute ist es auch kein Problem mit den neuen Freunden aus USA in Verbindung zu bleiben.

Sport

Beim Camp hast du die Möglichkeit mehr über eine andere Kultur zu lernen, Sport zu treiben und Spiele zu spielen. Für diejenigen die keinen Sport mögen, gibt es auch Möglichkeiten sich handwerklich zu betätigen (Armbänder und Schmuck herstellen, o.ä.). Oder vielleicht macht es dir ja auch mehr Spaß verschiedene Brettspiele auszuprobieren? Das Programm beinhaltet außerdem einen Tagesausflug und kann Elemente wie Nachtgeländespiel, Wassersport und andere Aktivitäten beinhalten.

Abendprogramm

Jedes Abendprogramm wird mit einem verrückten „Icebreaker“ Spiel gestartet, geleitet von einem der Amerikanischen Gäste. Im Anschluss folgt der „Campdance“, welcher ein wesentlicher Teil des Camps ist. Jedes Jahr gibt es einen neuen Campdance, voller energiegeladener und spaßiger Bewegungen. Danach singen wir einige bekannte englische Lieder, bei denen jeder mitsingen und mittanzen kann.

Danach wird der Abend dann etwas ruhiger. Einer der Mitarbeiter wird auf die Bühne kommen und aus christlicher Perspektive über ein wichtiges Lebensthema sprechen (z.B. Identität, Angst, Freundschaft, ...). Das Hauptprogramm wird ins Deutsche übersetzt, so dass niemand ausgeschlossen ist, der nicht genug Englisch versteht.

Regeln

Ein Camp benötigt natürlich auch Regeln für das Miteinander um Chaos zu vermeiden. Es gilt ein absolutes Verbot von Drogen und Alkohol. Jungs haben in den Zimmern der Mädchen nichts zu suchen und umgekehrt. Wir erwarten von jedem Teenager die Teilnahme an allen Veranstaltungen, nicht nur dem Unterricht am Morgen, sondern auch bei allen Diskussionsgruppen, Spielen u.ä. um zu gewährleisten, dass wir ein beständiges Umfeld schaffen können in dem sie ihre Englischkenntnisse anwenden und verbessern können.

Sollte ein Teilnehmer gegen diese Regeln verstoßen, behält sich die Campleitung vor, bei entsprechender Schwere des Verstoßes, einen Teilnehmer gegebenenfalls auch nach Hause zu schicken (was sicherlich niemand möchte, aber diese Option besteht).

Preis

Das Camp wird organisiert und durchgeführt von deutschen und amerikanischen christlichen Gemeinden auf einer ehrenamtlichen Basis ohne Arbeitsentgelt. Dies erlaubt es uns, dass sich die Kosten lediglich auf Unterkunft, Verpflegung und die Aktivitäten beschränken. Der Preis wird von den Organisatoren festgelegt und beträgt in diesem Jahr **275€*** pro Person. (*Ermäßigung für die ersten 60 Personen, danach 371€).

Anfahrt

Das Campgelände befindet sich in der DJH Jugendherberge Bremsdorfer Mühle 1, 15890 Schlaubetal, DE. Die Teilnehmenden können von ihren Eltern mit dem Auto zum Camp gebracht und abgeholt werden. Der nächstgelegene Bahnhof ist Eisenhüttenstadt. Von dort aus können wir dich entweder abholen, oder du nimmst den Bus 400 PlusBus Richtung Beeskow und kommst direkt bei der Bremsdorfer Mühle raus.

Veranstalter

Das English Camp wird veranstaltet von der EfG Guben und Josiah Venture, einer Organisation, die seit 30 Jahren mit christlichen Gemeinden aus den USA und lokalen Gemeinden, in 16 verschiedenen Ländern in Zentral- und Osteuropa, zusammenarbeiten. Ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der EfG Guben und Josiah Venture übernimmt die Leitung und Gestaltung des Camps.